		Seite
	BETRIEBE IN WIRTSCHAFTLICHER SCHIEFLAGE: PRAXISRELEVANTE ASPEKTE FÜR DIE PRÜFUNGEN VON ABSCHLUSS UND LAGEBERICHT	**#HB0001**
1.	Die Beurteilung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Rahmen der Abschlussprüfung – Neue Auswirkung auf Prüfungsbericht und Prüfungsurteil (IDW PS 270 n.F.)	#HB0002
2.	Krisenwarnpflichten für WP's und StB's nach § 102 StaRUG	#HB0027
3.	IDW S 16 und § 1 StaRUG: Konkretisierte Pflichtenlage für den Berufstand	#HB0042
4.	Umgang mit Unternehmen in wirtschaftlicher Schieflage	#HB0058
5.	Deep Dive: Anforderungen des IDW S 6 „Sanierungsgutachten" aus dem Blickwinkel des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters	#HB0074
6.	Besondere Aspekte des Prüfungsberichts: Die Lage des Unternehmens (insbes. entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen) (IDW PS 450 n.F. (10.2021))	#HB0099

Seite

PRAXISRELEVANTE PRÜFERISCHE ASPEKTE FÜR UNTERNEHMEN IN WIRTSCHAFTLICHER SCHIEFLAGE #HB0001

1. Die Beurteilung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Rahmen der Abschlussprüfung – Neue Auswirkung auf Prüfungsbericht und Prüfungsurteil (IDW PS 270 n.F.) #HB0002

1.1 Wesentliche Neuerungen #HB0005

1.1.1 Anpassungen an den ISA 570 (Revised) #HB0005

1.1.2 Angaben in Anhang und Lagebericht #HB0007

1.2 Grundlagen #HB0007

1.2.1 Fortführungsannahme #HB0007

1.2.2 Verantwortung der gesetzlichen Vertreter – gesetzliche Grundlagen #HB0008

1.2.3 Anforderungen an die gesetzlichen Vertreter #HB0008

1.2.4 Verantwortung des Abschlussprüfers im Allgemeinen #HB0009

1.2.5 Besondere Verantwortung des Abschlussprüfers bei Bestandsgefährdung #HB0009

1.2.6 Grenzen der Abschlussprüfung #HB0009

1.3 Unternehmensfortführung #HB0010

1.3.1 Der Fortführungsprognose entgegenstehende rechtliche Gegebenheiten #HB0010

1.3.2 Der Fortführungsprognose entgegenstehende tatsächliche Gegebenheiten #HB0010

1.3.3 Maßnahmen zur Abschwächung des Fortführungsrisikos #HB0012

1.4 Angabepflichten in Abhängigkeit vom Risiko #HB0012

1.4.1 Übersicht #HB0012

1.4.2 Aufgabe der Fortführungsannahme #HB0012

1.4.3 Fall 1: Wesentliche Unsicherheit über die Unternehmens-fortführung #HB0013

1.4.4 Fall 2: Keine wesentliche Unsicherheit, aber Risiken in Verbindung mit Ereignissen und Gegebenheiten #HB0013

1.4.5 Fall 3: Keine wesentliche Unsicherheit und keine Risiken mit Ereignissen und Gegebenheiten #HB0013

1.5 Prüfungshandlungen #HB0014

1.5.1 Grundlage der Risikobeurteilung #HB0014

1.5.2 Prüfungshandlungen zur Risikobeurteilung #HB0014

1.5.3 Vorläufige Einschätzung der gesetzlichen Vertreter #HB0015

			Seite
1.	**Die Beurteilung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Rahmen der Abschlussprüfung – Neue Auswirkung auf Prüfungsbericht und Prüfungsurteil (IDW PS 270 n.F.); Forts.**		#HB0002
	1.5.4	Beurteilung der Einschätzung durch die gesetzlichen Vertreter	#HB0015
	1.5.5	Inhaltliche Aspekte	#HB0015
	1.5.6	Zeitliche Aspekte	#HB0016
	1.5.7	Keine Fortführungsgarantie	#HB0016
	1.5.8	Drohende Insolvenz	#HB0016
1.6	Mängel bei der Ermittlung der vorläufigen Einschätzung		#HB0017
	1.6.1	Grundsatz	#HB0017
	1.6.2	Ausnahme 1: Besonderheiten bei der Prüfung von KMU	#HB0017
	1.6.3	Ausnahme 2 : Angemessenheit der Annahme der Unternehmensfortführung trotz fehlender Einschätzung des gesetzlichen Vertreters	#HB0017
1.7	Zusätzliche Prüfungshandlungen		#HB0018
	1.7.1	Übersicht über zusätzliche Prüfungshandlungen	#HB0018
	1.7.2	Weitere Prüfungshandlungen bei der Unterstützung durch Dritte	#HB0020
1.8	Besondere Probleme bei der Fortführungsprognose		#HB0021
1.9	Schlussfolgerungen des Abschlussprüfers		#HB0021
1.10	Auswirkungen auf den Bestätigungsvermerk		#HB0021
	1.10.1	Angabepflichten und Bestätigungsvermerk	#HB0021
	1.10.2	Zusammenfassung: Denkbare Konstellationen	#HB0022
	1.10.3	Fall 1: „Erfreulich-GmbH“	#HB0023
	1.10.4	Fall 2: „Unsicherheit – wir stehen dazu – GmbH“	#HB0023
	1.10.5	Fall 3: „Wir wissen es, schweigen aber lieber – GmbH“	#HB0023
	1.10.6	Fall 4: „Ende bekannt – Ende benannt – GmbH“	#HB0024
	1.10.7	Fall 5: „Ende bekannt – Ende Verschwiegen – GmbH“	#HB0024
	1.10.8	Fall 6: „Wir lügen uns selbst an – GmbH“	#HB0024
1.11	Berichterstattung		#HB0024
1.12	Kommunikation mit dem für die Überwachung Verantwortlichen		#HB0025
1.13	Praxishilfen zu diesem Thema		#HB0025

			Seite
2.	**Krisenwarnpflichten für WP's und StB's nach § 102 StaRUG**		**#HB0027**
2.1	Gesetzliche Verankerung von Haftungstatbeständen für Steuerberater / Wirtschaftsprüfer		#HB0029
	2.1.1	WP als Begleiter des Unternehmens	#HB0029
	2.1.2	StaRUG: Gesetzgeber nutzen Kenntnisse des Beraters	#HB0029
	2.1.3	Risikofaktoren für Wirtschaftsbetriebe nehmen zu	#HB0029
	2.1.4	Praxisfall: Hakle Toillettenpapier	#HB0029
	2.1.5	Unterjähriges Mandanten-Screening empfohlen	#HB0029
	2.1.6	Neue Vorschrift: WP als Frühwarnsystem (§ 102 StaRUG)	#HB0030
2.2	Zeitpunkt		#HB0030
	2.2.1	Grundsatz und sachlicher Anwendungsbereich	#HB0030
	2.2.2	§ 102 StaRUG wurde aus der Rechtsprechung abgeleitet	#HB0031
	2.2.3	Zeitliche Eingrenzung	#HB0031
2.3	Insolvenzgründe		#HB0031
	2.3.1	Überblick zu möglichen Insolvenzgründen	#HB0031
	2.3.2	Tatbestand 1: Zahlungsunfähigkeit	#HB0032
	2.3.3	Zahlungsstockung ist keine Zahlungsunfähigkeit	#HB0033
	2.3.4	Überschuldung	#HB0033
	2.3.5	Drohende Zahlungsunfähigkeit	#HB0035
	2.3.6	Unterschiedliche Konsequenzen der Insolvenzgründe	#HB0036
2.4	Verpflichteter Personenkreis		#HB0036
	2.4.1	Wirtschaftsprüfer bzw. vereidigte Buchprüfer	#HB0037
2.5	Informationswege / Kommunikation mit den Mandanten		#HB0038
	2.5.1	Belehrungsbrief	#HB0038
	2.5.2	Erstellungsbericht	#HB0038
2.6	Adressaten		#HB0039
2.7	Inhalt der Warnpflicht		#HB0039
2.8	Folgen des Unterlassens der Warnung		#HB0040
2.9	Praxishilfen zu diesem Thema		#HB0041

			Seite
3.	**IDW S 16 und § 1 StaRUG: Konkretisierte Pflichtenlage für den Berufstand**		**#HB0042**
3.1	Rechtliche Normen zur Risikofrüherkennung		#HB0043
	3.1.1	Grundlagen des § 1 StaRUG	#HB0043
	3.1.2	Einordnung des IDW ES 16	#HB0044
	3.1.3	Aktualität des Themas	#HB0045
3.2	Adressaten von IDW ES 16		#HB0045
	3.2.1	Geltungsbereich Geschäftsführer	#HB0045
	3.2.2	Geltungsbereich Berufsträger	#HB0045
3.3	Krisenfrüherkennung		#HB0046
	3.3.1	Notwendigkeit einer Unternehmensplanung	#HB0046
	3.3.2	Situationsbezogene Planungserfordernis	#HB0047
3.4	Ausgestaltung der Krisenfrüherkennung		#HB0048
	3.4.1	Unternehmensplanung	#HB0048
	3.4.2	Prozess der Krisenfrüherkennung	#HB0051
3.5	Krisenmanagement		#HB0054
	3.5.1	Einrichtung eines Krisenmanagementsystems	#HB0054
	3.5.2	Entwicklung von Gegenmaßnahmen	#HB0054
	3.5.3	Insolvenzeröffnungsgrund liegt vor	#HB0054
3.6	Spektrum an Skalierungsmöglichkeiten		#HB0055
3.7	Der Wirtschaftsprüfer und der IDW S 16		#HB0056
	3.7.1	Der Wirtschaftsprüfer als Berater	#HB0056
	3.7.2	Der Wirtschaftsprüfer als Prüfer	#HB0056
3.8	Praxishilfen zu diesem Thema		#HB0057
4.	**Umgang mit Unternehmen in wirtschaftlicher Schieflage**		#HB0058
4.1	Warum benötige ich als Wirtschaftsprüfer / Steuerberater Expertise im Umgang mit Unternehmen in wirtschaftlicher Schieflage?		#HB0060
	4.1.1	Bandbreite von Aufgaben und Fragestellungen des WP/StB	#HB0061
	4.1.2	Perspektive 1: Im Auftrag des Gläubigerunternehmens kann der Wirtschaftsprüfer unterschiedliche Rollen einnehmen	#HB0061

		Seite
4.1.3	Perspektive 2: Der Wirtschaftsprüfer ist für das sanierungsbedürftige Unternehmen (Schuldner) tätig	#HB0062
4.1.4	Anwendungsbeispiel	#HB0064
4.2	(Neue) gesetzliche Sanierungsmöglichkeiten	#HB0065
4.2.1	Realwirtschaft und Berater: Gegenwärtig (2024-2026) geringe praktische Erfahrungen mit StaRUG	#HB0065
4.2.2	Basis-Know-how StaRUG	#HB0065
4.3	Exkurs: Krisensituation im Unternehmen	#HB0066
4.3.1	Krisenstufen	#HB0066
4.4	Möglichkeiten und Wege einer Restrukturierung	#HB0067
4.5	Voraussetzungen für die Anwendung des StaRUG	#HB0068
4.5.1	Drohende Zahlungsunfähigkeit	#HB0068
4.5.2	Restrukturierungsfähigkeit nach § 30 StaRUG	#HB0069
4.5.3	Entscheidungsträger	#HB0069
4.6	Handelnde Personen	#HB0070
4.6.1	Unternehmensnahe Beteiligte	#HB0070
4.6.2	Bestandsaufnahme: Beiträge und Risiken der internen Verfahrensbeteiligten	#HB0071
4.6.3	Externe Beteiligte	#HB0072
4.6.4	Beiträge der Risiken durch die externen Verfahrensbeteiligten	#HB0073
5.	**Deep Dive: Anforderungen des IDW S 6 „Sanierungsgutachten“ aus dem Blickwinkel des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters**	#HB0074
5.1	Sanierungsgutachten richtig einordnen und beurteilen	#HB0076
5.1.1	Fachliches Verständnis für IDW S 6 wichtig, auch für WPs als „Dritte“	#HB0076
5.1.2	Fragestellungen in der Rolle des Wirtschaftsprüfers	#HB0077
5.2	Der neue IDW S 6	#HB0078
5.2.1	Wesentliche Neuerungen seit 2023	#HB0078
5.2.2	Aspekt Nr. 1: Fachliche Aktualisierungen und Klarstellungen	#HB0079
5.2.3	Aspekt Nr. 2: Verstärkter Fokus auf steuerliche Wirkungen	#HB0079
5.2.4	Aspekt Nr. 3: Deutliche Aussage zum Sanierungserfolg	#HB0079

			Seite
5.	**Deep Dive: Anforderungen des IDW S 6 „Sanierungsgutachten“ aus dem Blickwinkel des Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters; Forts.**		#HB0074
	5.3	Grundlagen	#HB0080
		5.3.1 Beurteilung der Sanierungsfähigkeit	#HB0080
		5.3.2 Fortführungsfähigkeit	#HB0081
		5.3.3 Wettbewerbsfähigkeit	#HB0081
		5.3.4 Maßstab „überwiegende Wahrscheinlichkeit“	#HB0082
		5.3.5 Besondere Anforderungen an das Fazit zu der Sanierungsfähigkeit gemäß IDW S 6	#HB0082
	5.4	Mindestanforderungen an ein IDW S 6-Gutachten	#HB0083
		5.4.1 Vollständigkeit des Sanierungskonzepts	#HB0083
		5.4.2 Planungshorizont	#HB0083
		5.4.3 Analyse des Krisenstadiums im Unternehmen	#HB0084
		5.4.4 Das Leitbild des zu sanierenden Unternehmens	#HB0087
		5.4.5 Maßnahmen im Rahmen der Sanierung	#HB0089
		5.4.6 Integrierter Unternehmensplan	#HB0089
		5.4.7 Umfang des Sanierungskonzepts	#HB0091
	5.5	Vereinfachungen für kleine Unternehmen	#HB0092
		5.5.1 Anpassungen für kleine Unternehmen	#HB0092
		5.5.2 Wann ist ein Unternehmen „klein“ im Sinne des IDW S 6?	#HB0093
	5.6	Erweiterungen durch Nachhaltigkeitsaspekte und die Digitalisierung?	#HB0093
		5.6.1 Klarstellende inhaltliche Erweiterungen des IDW S 6	#HB0093
		5.6.2 Fakultatives Einzelthema wird zum obligatorischen Thema	#HB0093
		5.6.3 ESG-Aspekte	#HB0094
		5.6.4 Cyberrisiken	#HB0094
	5.7	Mögliche Stolperfallen des IDW S 6 für die WP-Praxis	#HB0095
		5.7.1 Der Wirtschaftsprüfer als Unternehmenssanierer	#HB0095
		5.7.2 Gutachten „in Anlehnung“ an IDW S 6	#HB0096
		5.7.3 Anwendung von IDW S 6 in Auszügen	#HB0097
		5.7.4 Die „zusammenfassende Bescheinigung“	#HB0097
	5.8	Praxishilfen zu diesem Thema	#HB0098

Seite

6. Besondere Aspekte des Prüfungsberichts: Die Lage des Unternehmens (insbes. entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen) (IDW PS 450 n.F. (10.2021)) #HB0099

6.1 Vom Bericht des Unternehmens zur Berichterstattung durch den Abschlussprüfer #HB0101

6.1.1 Ergänzende Informationspflichten durch das Unternehmen #HB0101

6.1.2 Berichterstattung durch den Abschlussprüfer #HB0102

6.2 Gesetzliche Vorgaben für den Abschnitt des Prüfungsberichts: „Die Lage des Unternehmens“ #HB0103

6.3 Teil 1: „Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter“ (§ 321 Abs. 1 S.2 HGB) #HB0105

6.3.1 Rechtliche Grundlage #HB0105

6.3.2 Berichterstattungspflicht innerhalb des Jahresabschlusses und des Lageberichts durch das zu prüfende Unternehmen #HB0105

6.3.3 Keine bloße Wiederholung ausgewählter Aussagen der Geschäftsleitung #HB0107

6.3.4 Berichtspflicht „soweit die geprüften Unterlagen die Beurteilung erlauben“ #HB0109

6.3.5 Sechs Sonderfälle für die Stellungnahme zur Lage des Unternehmens #HB0110

6.4 Teil 2: „Berichterstattung über entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen“ (§ 321 Abs. 1 S.3 HGB) #HB0113

6.4.1 Eigenständige Berichtspflicht #HB0113

6.4.2 Berichtspflichtige Tatsachen #HB0113

6.4.3 Erfüllung der Berichtspflicht #HB0114

6.4.4 Gliederung des Berichtsabschnitts #HB0115

6.4.5 Negativerklärung nicht erforderlich #HB0116

6.4.6 Zusammenarbeit Abschlussprüfer und Unternehmensleitung notwendig #HB0117

6.5 Sachliche Abgrenzung „entwicklungsbeeinträchtigende“ und „bestandsgefährdende“ Sachverhalte #HB0117

6.5.1 Häufiges Praxisphänomen: Fließender Übergang #HB0117

6.5.2 Abgrenzungskriterien #HB0117

6.5.3 Stadium 1: Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen liegen vor #HB0118

Seite

6. Besondere Aspekte des Prüfungsberichts: Die Lage des Unternehmens (insbes. entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen) (IDW PS 450 n.F. (10.2021)); Forts. #HB0099

6.5.4 Stadium 2: Bestandsgefährdende Tatsachen liegen vor #HB0119

6.6 Auswirkungen auf den Prüfungsbericht #HB0120

6.6.1 Praxisbeispiel Nr. 1: Entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen #HB0121

6.6.2 Praxisbeispiel Nr. 2: Bestandsgefährdende Tatsachen #HB0121

6.7 Praxishilfen zu diesem Thema #HB0123

Seite

PRAXISHILFEN

1/1	Überblick: Unternehmen in wirtschaftlicher Schieflage (UWP 1/2024 bis UWP) 3/2025	#PH0001
1/2	Prüfung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit	#PH0002
1/3	Aufrechterhaltung der Fortführungsannahme	#PH0008
1/4	Schlussfolgerungen zur Fortführungsannahme	#PH0009
1/5	Angaben zur wesentlichen Unsicherheit bzw. Nichtfortführbarkeit	#PH0010
2	Muster: Belehrungsschreiben mit Hinweis auf StaRUG	#PH0011
3	IDW S 16 und § 1 StaRUG – 10 Stufen-Prozess	#PH0014
5	IDW S 6 – Unverbindliches Muster für Schlussbemerkung zur Zusammenfassung (exemplarisch)	#PH0015
6/1	Sachverhalt: Liquiditätsrisiken bei der Gut und Günstig GmbH	#PH0017
6/2	Verknüpfung Prüfungsbericht „Lage des Unternehmens“ - Bestätigungsvermerk	#PH0019